

Bericht über die Ausfahrt ins fränkische Land am 15. und 16.9.2006, mit Werksbesichtigung bei PhoeniX-Reisemobile in Aschbach

Richard und Anita Bauer mit Bildern von Günther Schaufuß

Trotz der kurzfristigen Bekanntgabe zur Ausfahrt ins fränkische Land konnten erstaunlich viele RMC Mitglieder der Einladung folgen.

Einige waren schon am Vortag angereist. Bis 12:30 Uhr waren dann alle 15 Reisemobile mit insgesamt 34 Personen angekommen, sodass die Führung im Werk der PhoeniX-Reisemobile pünktlich um 13:00 Uhr beginnen konnte.

Barbara und Johannes Schell, die Eigentümer der Schell Fahrzeugbau KG und seit Anfang 2006 Mitglieder beim RMC Ostalb e.V., begrüßten uns herzlich. Unser Gastgeschenk, ein ca. 175 Mio. Jahre alter Ammonit *Dumortieria*, aus der Gegend von Aalen, wurde mit Freude angenommen und fand gleich einen guten Platz in der Ausstellungsvitrine. Die anschließende Führung durch die Produktionshalle war für alle hoch interessant und wir bekamen einen sehr guten Eindruck von der hohen Qualität und Individualität der PhoeniX-Reisemobile. In der Fertigungsstraße konnten wir die Herstellung eines Wohnmobils verfolgen, vom Ausbau des Fahrgestells, bis hin zum fertigen Reisemobil. Bei Kaffee und Kuchen klang dann der erste Teil des Programms aus.

Auf dem Stellplatz im nahe gelegenen Ebrach fanden alle einen geeigneten Platz für die Nacht. Gemeinsam gingen wir zur Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters, in dem heute eine Jugendvollzugsanstalt untergebracht ist. Eine gut vorbereitete und sachkundige Führerin erwartete uns bereits und zeigte uns die Sehenswürdigkeiten der Kirche, aber auch den Kaisersaal, das davor gelagerte Treppenhaus und das Museum im Abteigebäude.

Im Landidyll Historikhotel Klosterbräu wurden wir mit einem Willkommenstrunk begrüßt. Zuerst von Frau Barbara Schell, danach vom 1. Bürgermeister von Ebrach, Herr Schneider. Während des hervorragenden Abendessens und danach, war ausreichend Zeit für eine gemütliche Unterhaltung.

Nach einem kräftigen Frühstück machten wir uns bei Sonnenschein auf zur Wanderung durch den Ebracher-Handthalsgrund ins Handthal zur Stollburg. Für Gehbehinderte gab es einen Fahrdienst. Zur Mittagszeit kamen wir im Winzer-Gasthaus Stollburg an und nahmen unser Mittagessen ein. Von unserem Platz auf der Veranda hatten wir einen herrlichen Ausblick ins weite unter uns liegende Tal und auf die Weinberge. Als nach einer gemütlichen Wanderung durch den Herbstwald die letzten wieder am Stellplatz ankamen, hatte sich bereits eine große fröhliche Runde gebildet. Damit klang der organisierte Teil der Tour aus. Wenige fuhren direkt nach Hause. Einige blieben in der Gegend, andere fuhren weiter nach Nordheim und verbrachten dort den Rest des Wochenendes.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals Barbara, Johannes und Oliver Schell für die perfekte Organisation dieser Ausfahrt danken, für das beeindruckende Programm und für die beispiellose Gastfreundschaft.



Hier geht es zum Stellplatz



15 RMC – Mobile trafen am Freitag, den 15. September ein



So langsam wird die Runde immer größer



Erinnerungsfoto von der ganzen Truppe



Richard mit dem Gastgeschenk



... überreicht an Fam. Schell



Erstes Schnuppern in der Werkshalle



Viele lauschten den Ausführungen des Phoenix – Verkaufsleiters ... der durch die gesamte Produktion führte. Beeindruckend waren die ungewohnten Dimensionen der Phoenix-Reisemobile



Anschließend wurde das Kuchenbuffet eröffnet und alle ließen es sich schmecken



Das historische Ebrach mit der ehemaligen Zisterzienser-Abtei, der berühmten Klosterkirche und dem historischen Garten mit dem Herkulesbrunnen



Unser Stellplatz am Schwimmbad in Ebrach



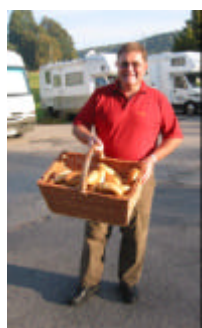
Hotel-Restaurant Klosterbräu



Frau Barbara Schell mit dem Bürgermeister von Ebrach, Herrn Schneider, beim Willkommenstrunk



Herrlich! Der erste Klosterbräu-Schluk



Unser Bäckerbursche mit den Frühstücksbrotchen



Am Samstag spazierte die Gruppe im Handthalsgrund zur Stollburg



Wie man sieht, auf der Burg sind alle beschäftigt